

Archiv 24

STATISTISCHE BERICHTE

Herausgeber: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt.

Arb.Nr.VI/27/2

8.August 1950

Die offene Fürsorge im Bundesgebiet im Monat Mai 1950
mit Zahlen für West-Berlin

Im Mai 1950 hat sich die Zahl der in laufender Fürsorgeunterstützung stehenden Parteien und Personen weiter vermindert (Parteien - 2,4 vH, Personen - 3,0 vH, ohne Württemberg-Hohenzollern und Bremen, für welche Länder keine Zahlen vorliegen); als einziges Land meldet Baden eine Zunahme, selbst Berlin kann einen Rückgang verzeichnen. Verschieden verlaufen ist die Entwicklung in den Stadtkreisen und in den Landkreisen. Für das gesamte Bundesgebiet (ohne Württemberg-Hohenzollern und Bremen) ergibt sich für die Stadtkreise eine Zunahme der Zahl der unterstützten Parteien (+ 1,2 vH), aber eine Abnahme der Zahl der unterstützten Personen (- 3,2 vH); für die Landkreise beträgt die Veränderung der Parteienzahl - 7,0 vH und der Personenzahl - 2,9 vH. Diese Entwicklungen, die ja der Saldo von im Monat Mai stattgefundenen Zu- und Abgängen sind, haben damit eine leichte Veränderung der durchschnittlichen Personenzahl je unterstützte Partei bewirkt.

Die durchschnittliche Personenzahl je unterstützte Partei

	April	Mai
Bundesgebiet	1,85	1,84
darunter:		
Stadtkreise	1,81	1,74
Landkreise	1,88	1,92

Die Zahl der unterstützten Personen je 1000 Einwohner ist im Bundesgebiet entsprechend auf 29,7 zurückgegangen, in den Stadtkreisen stärker als in den Landkreisen; dennoch ist die Fürsorgedichte (laufend unterstützte Personen je 1000 Einwohner) in den Stadtkreisen noch um 13 vH höher als in den Landkreisen. Als einziges Land weist Bayern in seinen Landkreisen eine höhere Fürsorgedichte aus als in den Stadtkreisen.

Die Aufwendungen für die offene Fürsorge sind in der laufenden Fürsorgeunterstützung - ebenso wie die Parteien- und Personen- zahl - von April auf Mai zurückgegangen, und zwar um 2,7 vH; bei den einmaligen Unterstützungen dagegen hat sich eine Erhöhung um + 4,8 vH ergeben, die in den Landkreisen der Länder Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hessen, Bayern, Rheinland-Pfalz und Baden eingetreten ist. In den gleichen Ländern haben sich auch in den Stadtkreisen die Aufwendungen für einmalige Unterstützungen erhöht, nur ist bei den Stadtkreisen diese Erhöhung nicht so erheblich, dass sie die Rückgänge in den Stadtkreisen der anderen Länder aufwiegen könnte. Die einmaligen Unterstützungsaufwendungen machen im Mai nur rd. 19 vH der gesamten offenen Fürsorge aus. Ihre Erhöhung kann die Ermässigung der laufenden Unterstützungsaufwendungen nicht ausgleichen, sodass in der Summe ein Rückgang um rd. 400 000 DM (oder reichlich 1 vH) im Bundesgebiet (ohne Bremen und Württemberg-Hohenzollern) verbleibt. Demgemäss haben die durchschnittlichen Aufwendungen der offenen Fürsorge je Partei und je Person geringe Änderungen in der Richtung erfahren, dass in den Stadtkreisen die Aufwendungen etwas abgesunken, in den Landkreisen etwas angestiegen sind. Entsprechendes gilt für die aufzubringenden Unterstützungsgelder je Einwohner (Fürsorge-last), die im Durchschnitt der Bundesbevölkerung im Mai DM 0,93 beträgt.

Offene Fürsorge im Bundesgebiet und in den Westsektoren von Berlin

Fürsorgeleistungen der Länder¹⁾ nach Stadt- u. Landkreisen

Monat Land	Laufend unterstützte 2)			Aufwand							Belastung je Kopf der Bevölkerung
	Parteien	Personen	auf 1 000 der Bevöl- kerung	Laufende Unterstützung			Einmalige Unter- stützung.	Gesamtaufwand			
				ins- gesamt	je Partei	je Person		insgesamt (Sp.4+7)	je Partei	je Person	
Anzahl			1000 DM	DM	1 000 DM			DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1950											
April 3)	761 832	1 413 008	30,3	36 034	47,30	25,50	7 694	43 728	57,40	30,95	0,94
davon:											
Stadtkreise	296 490	538 321	32,2	14 523	49,00	27,00	3 010	17 533	59,14	32,57	1,04
Landkreise	464 167	872 501	29,2	21 448	46,21	24,58	4 618	26 066	56,16	29,88	0,87
Mai 3)	742 526	1 369 604	29,7	35 042	47,19	25,59	8 270	43 312	58,33	31,63	0,93
davon:											
Stadtkreise	300 593	521 576	32,1	13 872	46,15	26,60	2 816	16 688	55,52	32,00	1,03
Landkreise	441 242	846 647	28,4	21 134	47,90	24,96	5 381	26 515	60,09	31,32	0,89
davon											
Schlesw.-Holstein	60 054	97 425	36,5	2 689	44,78	27,60	620	3 309	55,10	33,96	1,24
Stadtkreise	16 099	25 591	38,1	688	42,74	26,88	168	856	53,17	33,45	1,27
Landkreise	43 955	71 834	36,0	2 001	45,52	27,86	452	2 453	55,81	34,15	1,23
Hamburg	25 272	40 408	25,4	1 157	45,78	28,63	517	1 674	66,24	41,43	1,05
Niedersachsen	109 983	198 261	28,7	5 260	47,83	26,53	1 572	6 832	62,12	34,46	0,99
Stadtkreise	30 695	54 273	33,7	1 423	46,36	26,22	356	1 779	57,96	32,78	1,10
Landkreise	78 677	142 687	27,0	3 808	48,40	26,69	1 185	4 993	63,46	34,99	0,94
Nordrh.-Westfalen	215 951	402 551	30,6	9 915	45,91	24,63	2 473	12 388	57,36	30,77	0,94
Stadtkreise	113 733	203 924	32,3	5 025	44,18	24,64	895	5 920	52,05	29,03	0,94
Landkreise	102 218	198 627	29,1	4 890	47,84	24,62	1 578	6 468	63,27	32,56	0,94
Bremen	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Hessen	70 251	137 689	31,7	3 246	46,21	23,57	595	3 841	54,68	27,90	0,89
Stadtkreise	24 570	43 448	35,7	1 226	49,90	28,22	227	1 453	59,14	33,44	1,19
Landkreise	45 640	94 200	30,2	2 016	44,17	21,40	340	2 356	51,62	25,01	0,75
Württbg.-Baden	50 183	102 258	26,3	2 173	43,30	21,25	358	2 531	50,44	24,75	0,65
Stadtkreise	20 104	36 899	28,3	839	41,73	22,74	96	935	46,71	25,45	0,76
Landkreise	30 051	65 331	24,6	1 332	44,32	20,39	249	1 581	52,61	24,20	0,60
Bayern	160 381	299 748	32,4	7 971	49,70	26,59	1 215	9 186	57,28	30,65	0,99
Stadtkreise	51 249	84 960	30,6	2 619	51,10	30,83	378	2 997	58,48	35,28	1,08
Landkreise	109 132	214 788	33,1	5 352	49,04	24,92	837	6 189	56,71	28,81	0,96
Rheinl.-Pfalz	34 088	62 196	21,3	1 757	51,53	28,25	715	2 472	72,52	39,75	0,85
Stadtkreise	14 167	24 417	38,6	654	46,16	26,78	129	783	55,27	32,07	1,24
Landkreise	19 910	37 768	16,5	1 102	55,35	29,18	585	1 687	84,73	44,67	0,74
Baden	15 710	27 817	21,2	847	53,91	30,45	192	1 039	66,14	37,35	0,79
Stadtkreise	4 704	7 656	40,2	241	51,23	31,48	50	291	61,86	38,01	1,53
Landkreise	11 006	20 161	18,0	606	55,06	30,06	142	748	67,96	37,10	0,67
Württbg.-Hohenz.											
Stadtkreise	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Landkreise	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Kreis Lindau	653	1 251	21,9	27	41,35	21,58	13	40	61,26	31,97	0,70
Groß-Berlin-West	154 254	208 863	99,0	7 346	47,62	35,17	308	7 654	49,62	36,65	3,63
Amerik. Sektor	78 163	104 375	100,5	3 654	46,75	35,01	170	3 824	48,92	36,64	3,68
Britisch. Sektor	46 464	60 884	96,5	2 274	48,94	37,35	79	2 353	50,64	38,65	3,73
Französ. Sektor	29 627	43 604	98,8	1 418	47,86	32,52	59	1 477	49,85	33,87	3,55

1) Einschl. Leistungen der Landesfürsorgeverbände für die Fälle direkt ausgeübter offener Fürsorge (Tbc-Fürsorge usw.) - 2) Stand am letzten Tag des jeweiligen Monats. - 3) Ohne Bremen und Württemberg-Hohenzollern.